



Magistrat der Stadt  
**ALSFELD**

Der Magistrat der Stadt Alsfeld - Postfach 1560 - 36295 Alsfeld

## Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung

nachrichtlich  
Mitglieder des Magistrats

Alsfeld, den 07.09.2021

Sachbearbeiter: Uwe Eifert /eif  
Sammel-Nr.: (06631) 182-0  
Durchwahl: (06631) 182-125  
Telefax: (06631) 182-7125  
E-mail:  
wirtschaftsfoerderung@stadt.alsfeld.de  
Dienstgebäude Rathaus  
Zimmer-Nr.: 104

---

Aktenzeichen (bitte angeben):  
41-790.71 Breitband  
Schriftstück-Nr.: 071553

---

Öffnungszeiten  
Montag: 8.30 – 16.00 Uhr  
Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr  
Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag: 8.30 – 18.00 Uhr  
Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr  
Alsfeld im Internet: <http://www.alsfeld.de>

## Stadtverordnetenversammlung am 09.09.2021; Beantwortung der Anfrage der ALA-Fraktion betr. Sachstand Umbau barrierefreier Bahnhof.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anfrage der ALA Fraktion,

- „1. Wie oft hat die von der Stadt Alsfeld initiierte Projektgruppe zur Planung und Begleitung des Umbaus „Barrierefreier Bahnhof Alsfeld“ bereits getagt? (Bezug: Antwort auf Anfrage der SPD-Fraktion am 25.6.2020)
2. Auf welche inhaltlichen Ergebnisse und konkreten Schritte hat man sich geeinigt?
3. Wie weit ist man bei der Umsetzung des eingeforderten Attraktivierungskonzeptes? Bezug Gemeinsamer Antrag der Fraktionen vom 7.3. 2018 (Drucksache 001/2018)
4. Welchen Fortschritt gibt es bei den Planungen für die Aufenthaltsqualität im Bahnhofsgebäude (Einbau Toiletten, W-LAN, Sitzgelegenheiten, Wartebereich, regelmäßige Reinigung, etc.)?
5. Geplant ist seit 2018 der Einbau eines Aufzugs, um den mittleren Bahnsteig barrierefrei zu erreichen. Wird dabei auch berücksichtigt, dass dieser auch für Lastenräder, E-Bikes, Fahrräder mit Anhänger etc. groß genug sein muss? Dass bei Zunahme des Radverkehrs durch Pendler eine ausreichende Kapazität im Berufsverkehr mit Rad & Bahn nötig ist? Dass Rollstühle und Kinderwagen nicht in Konkurrenz zur Fahrradmitnahme am Bahnhof stehen dürfen (ebenfalls eine Frage der Kapazität)?
6. Sind alle Alternativen für einen barrierefreien Zugang geprüft? (Zugang über die Gleise von der Marburger Straße aus, Bau einer Rampe parallel zu den Treppen etc.)
7. Ist auch eine Vergrößerung und Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vor dem Bahnhofsgebäude eingeplant? (siehe Vorschlag Radkonzept BUND, ADFC, VCD von 2016)“

wird wie folgt beantwortet:

Zu 1)

Die Gesamtprojektgruppe hat zweimal in Präsenz und einmal Digital getagt, während die Abstimmungen und Gespräche auf der Arbeitsebene zwischen den einzelnen Beteiligten naturgemäß öfter waren.

### Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Oberhessen (BLZ 518 500 79) 30 1000 570  
VR Bank Alsfeld eG (530 932 00) 1 421 794

Commerzbank AG Alsfeld (BLZ 513 432 24) 8 000 051  
Postbank Frankfurt/M. (BLZ 500 100 60) 113 40-605

### Umsatzsteuer-ID:

DE 112590764

Zu 2)

Klärung von Zuständigkeiten, Schrittgkeiten und Verantwortlichkeiten für den barrierefreien Umbau, Sicherung und Kontrolle der Sauberkeit sowie Fahrradabstellanlagen.

Zu 3)

Aufgrund des zwischenzeitlichen Eigentümerwechsels verzögert sich dieser Prozesse, da die bisherigen Vermietungs- und Gestaltungsabsichten des bisherigen Eigentümers nicht umgesetzt wurden.

Zu 4)

Auch hier müssen jetzt die Nutzungsabsichten des neuen Eigentümers in Verbindung mit den restlichen Beteiligten neu abgestimmt werden, insbesondere die Finanzierung.

Zu 5)

Hierzu liegen uns noch keine detaillierten Angaben seitens der DB vor. Es wird hier bislang immer von einer barrierefreien Nutzung der Gleise gesprochen. Derzeit gibt es die Variante mit einer langen Rampe für das Hausgleis und einer Aufzugsanlage für das Mittelgleis. Wie groß der Aufzug dann tatsächlich wird ist der Verwaltung im Detail derzeit noch nicht bekannt.

Zu 6)

Ja.

Zu 7)

Ja.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Paule  
Bürgermeister